



INSTITUT FÜR DIGITALES MANAGEMENT  
UND NEUE MEDIEN

## Konferenzbericht von Laura Lohoff

### 56th Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS)

Maui, Hawaii, USA 02.01.2023 – 06.01.2023

München, den 22.01.2023

Zunächst möchte ich dem LMU Management Alumni-Netzwerk der Fakultät der Betriebswirtschaft sehr herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung meiner Konferenzteilnahme bei der HICSS 2023 danken. Konferenzen haben in der Disziplin der *Wirtschaftsinformatik* eine große Bedeutung, da hier, ähnlich wie bei Fachzeitschriften, Forschungsprojekte in einem *double-blind peer review*-Verfahren bewertet werden. Dies wirkt sich entsprechend positiv auf die Qualität der vorgestellten Arbeiten aus. Die Präsentation der eigenen Forschung markiert hier einen besonderen Meilenstein für die Dissertation, aber auch für die generelle akademische Laufbahn. Bei der HICSS handelt es sich um eine der einflussreichsten Konferenzen im Forschungsbereich Wirtschaftsinformatik. Seit über 50 Jahren bietet sie eine Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Industrievertretern.

Mein präsentiertes Forschungspapier „*Exploiting Exploration: Reintegrating Digital Innovations from Digital Innovation Units*“, untersucht, wie Unternehmen digitale Innovationen, die in dezidierten Innovationseinheiten entwickelt wurden, wieder in die Kernorganisation reintegrieren. Hintergrund ist, dass es etablierten Unternehmen oft schwerfällt, innerhalb ihrer bestehenden, manchmal festgefahrenen Strukturen digitale Innovationen zu entwickeln. Daher werden vermehrt dezidierte digitale Innovationseinheiten aufgebaut, die teilweise aus der bestehenden Struktur herausgelöst sind und daher über einen gewissen Spielraum für Innovationen verfügen. Die in diesen Einheiten entwickelten Innovationslösungen müssen jedoch irgendwann wieder in die Kernorganisation integriert werden, was bis dato unerforscht war. Entsprechend haben wir in einer eingebetteten-Einzelfallstudie bei einem großen, deutschen Finanzdienstleister die Reintegration von digitalen Innovationen in die Kernorganisation untersucht. Die Ergebnisse waren u.a. ein aggregiertes Reintegrations-Modell mit drei Phasen, inklusive einzelne Aktivitäten je Phasen, die Identifikation von kontextuellen Faktoren, sowie Treibern und Barrieren, welche die Reintegration beeinflussen.

Die Ergebnisse des Forschungsprojekts habe ich vor ca. 30 Konferenzteilnehmern inklusive einflussreichen Wissenschaftlern auf dem Themengebiet der digitalen Innovationen präsentiert und interessierte Nachfragen, sowie positives Feedback erhalten. Die Teilnahme an der

HICSS ermöglichte mir neben der Vorstellung meines eigenen Projektes außerdem die Teilnahme an Workshops relevanten Sessions. Bei einem Workshop zu dem Thema „*The Craft of Scholarly Writing*“ hielten renommierte Wissenschaftler der Disziplin Vorträge zu den Phasen des Schreibens eines wissenschaftlichen Papiers, Best Practices bei Struktur, Sprache und Schreibstil, oder wie man mit Revision-Paketen im peer-review-Verfahren umgeht. Der Workshop endete mit einer Gruppenarbeit, bei der konstruktive Anmerkungen zu der Einleitung eines aktuellen Projektes ausgetauscht wurden.

Für die finanzielle Unterstützung durch das Alumni-Netzwerk bin ich extrem dankbar.

Ich freue mich über Fragen oder Anmerkungen zu meinem Forschungsprojekt und stehe jederzeit unter [lohoff@lmu.de](mailto:lohoff@lmu.de) zur Verfügung.



v.l. Laura Lohoff, Youngjin Yoo



Vortrag Laura Lohoff



v.l. Hubertus Waltermann, Verena Thürmel, Simon Engert, Laura Lohoff